

# **Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Mentoring und Coaching im Lehrberuf (CAS M&C) der Pädagogischen Hoch- schule Luzern**

vom 25. Juni 2014

*Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,*

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1** *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Mentoring und Coaching im Lehrberuf (im Folgenden: CAS M&C) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

### **Art. 2** *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS M&C umfasst 10 ECTS-Punkte.

### **Art. 3** *Ziele*

Die Studierenden des CAS M&C eignen sich Wissen, Kompetenzen und Haltungen an, um als Mentorin oder Mentor und Coach im Lehrberuf tätig zu sein. Sie werden befähigt,

- a. Übergänge im Lehrberuf zu begleiten (beispielsweise bei Berufs- und Wiedereinstieg),
- b. einen zielorientierten Entwicklungsprozess im Rahmen der Sicherung und Optimierung von Unterricht zu unterstützen,
- c. Aufträge für Beratungsaufgaben auf kollegialer Stufe auszuhandeln und auszuüben,
- d. sich der Grenzen der eigenen Funktion und Kompetenzen bewusst zu werden und die relevanten Systeme des Umfelds einzubeziehen.

---

<sup>1</sup> SRL Nr. 516b

## II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

### Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

<sup>1</sup> Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS M&C setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss,
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im pädagogischen Bereich,
- c. eine aktuelle Anstellung im pädagogischen Bereich sowie
- d. ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung.

<sup>2</sup> Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

### Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS M&C ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Berufsbiografische Angebote der PH Luzern erforderlich.

### Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

<sup>1</sup> Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS M&C ist beschränkt.

<sup>2</sup> Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

## III. Studienleistungen

### Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS M&C der PH Luzern sind. Mindestens 6 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

### Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

<sup>1</sup> Für den angestrebten Abschluss CAS M&C müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Grundlagenmodul,
- b. Modul 2: Vertiefungsmodul.

<sup>2</sup> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls 1 und 2 werden je 5 ECTS-Punkte vergeben.

## **Art. 9** *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

## **Art. 10** *Leistungsnachweise*

<sup>1</sup> Der Leistungsnachweis im Modul 1: Grundlagenmodul bestehen aus:

- a. der schriftlichen Analyse einer Unterrichtssequenz und
- b. einer schriftlichen Fallbearbeitung im Rahmen der Lehrsupervision.

<sup>2</sup> Der Leistungsnachweis im Modul 2; Vertiefungsmodul bestehen aus:

- a. eigenständig durchgeführten Mentoring/Coaching-Gesprächen im Umfang von mindestens 9 Stunden,
- b. einem Unterrichtskoaching mit einer Mitstudentin oder einem Mitstudenten oder mit einer Lehrperson aus dem eigenen Team und
- c. der Zertifikatsarbeit.

## **Art. 11** *Zertifikatsarbeit*

<sup>1</sup> Die schriftliche Zertifikatsarbeit umfasst folgende Teile:

- a. Thematische Auseinandersetzung mit einer selbstgewählten, für die Begleitung und Beratung bedeutsamen Fragestellung. Die Fragestellung ist in der Theorie zu bearbeiten und mit den eigenständig durchgeführten Praxistrainings in Verbindung zu setzen,
- b. Beschreibung des persönlichen Lernprozesses während der Weiterbildung mit Schlussfolgerung für die Arbeit als Mentorin oder Mentor und Coach,
- c. Erstellen eines persönlichen Coachingprofils, welches den persönlichen Hintergrund, die Arbeitsweise als Coach, und die angestrebten Tätigkeitsfelder als Coach aufzeigt.

<sup>2</sup> Die Zertifikatsarbeit wird mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet.

## **Art. 12** *Präsenzpflicht und Absenzen*

<sup>1</sup> Für die Kontaktveranstaltungen der Module 1 und 2 besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

<sup>2</sup> Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

<sup>3</sup> Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

## **Art. 13** *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Mentoring und Coaching im Lehrberuf“ (CAS PH Luzern).

## IV. Schlussbestimmung

### **Art. 14** *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

Luzern, 25. Juni 2014

*Im Namen der Pädagogischen Hochschule Luzern*

*Der Prorektor: Dr. Jürg Arpagaus*

## Anhang

<b>Header</b>	<b>Modultitel</b>	Grundlagenmodul
	<b>Modulabkürzung</b>	PWB.MCGL
	<b>ECTS-Credits</b>	5 CP
	<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dorothee Lauper
<b>Modulkarte</b>	<b>Zielgruppe</b>	Das Modul bzw. der CAS M&C richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, die ihre Kenntnisse im Beraten und Begleiten von Berufskolleginnen und -kollegen ausbauen und vertiefen wollen, sowie an Schulmentorinnen/-mentoren, welche Studierende begleiten und betreuen.
	<b>Modultyp</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	<b>Anrechnung an</b>	CAS Mentoring & Coaching (PH Luzern) MAS Schulmanagement (PH Luzern) MAS Integrative Förderung (PH Luzern) MAS Supervision (PH St.Gallen) MAS A&PE (PH Luzern)
	<b>Besondere Eintrittsvoraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Aufnahme in den CAS Mentoring & Coaching im Lehrberuf sind ein Lehrdiplom, mindestens 2 Jahre Unterrichtserfahrung sowie ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung. Ein Mandat in Mentoring und Coaching ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.  Mentoratskurs für Lehrpersonen SEK II wird im Grundlagenmodul angerechnet
	<b>Präsenzanteil (h)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="74"/> Stunden (alle Kurstage von Sep.-Ende Jan.)  <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="13"/> Stunden (Vorbereitung/Nachbereitung LN Unterrichtsreflexion: 3; Vorbereitung/Nachbereitung Lehrs supervision: 5; Betreuung Zertifikatsarbeit v.a. Themenfindung: 5)  <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="79"/> Stunden (indiv. Recherchen für Themenfindung Zertifikatsarbeit: 28; allg. Vor-/Nachbereitung und Lesen: 20; eigenständige Coachinggespräche: 15)
<b>Kompetenzziele / Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TN verfügen über Grundkenntnisse der Beratung und Prozessbegleitung, welche sich an anerkannten Standards orientieren; z.B. Rollenklärung, Auftragsklärung, Qualitätsevaluation, Prozessbegleitung.</li> <li>▪ TN sind fähig eine Auftragsklärung durchzuführen und den Prozess anhand der vereinbarten Ziele zu begleiten und zu evaluieren.</li> <li>▪ TN setzen den ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz in</li> </ul>	

	<p>ihren Coaching- und Mentoringgesprächen um.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TN achten die Würde ihres Gegenübers, respektieren autonome Entscheidungen, fördern eigenverantwortliches Handeln und handeln selbst authentisch und kongruent.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenklärung, Auftragsklärung, Prozessbegleitung</li> <li>▪ Integratives Beratungskonzept (4-Ebenen-Modell)</li> <li>▪ Möglichkeiten und Grenzen eines Mentorats/Coachings</li> <li>▪ Zusammenarbeit im System</li> <li>▪ Berufsbiografische Perspektiven</li> <li>▪ Analyse einer eigenen Unterrichtssequenz</li> <li>▪ Fragetechniken</li> <li>▪ Zürcher Ressourcenmodell (ZRM)</li> <li>▪ Lehrsupervision</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung                      <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit                      <input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel  <input type="checkbox"/> Planspiel                              <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie                              <input type="checkbox"/> E-Learning  <input checked="" type="checkbox"/> Andere      <input type="text" value="Coaching, Lehrsupervision"/> </p>
<b>Unterlagen / Pflichtliteratur</b>	
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Analyse eigener Unterrichtssequenz Eigene Fallbearbeitung im Rahmen der Lehrsupervision</p>
<b>Bemerkungen</b>	

<b>Header</b>	<b>Modultitel</b>	Vertiefungsmodul
	<b>Modulabkürzung</b>	PWB.MCVE
	<b>ECTS-Credits</b>	5 CP
	<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dorothee Lauper
<b>Modulkarte</b>	<b>Zielgruppe</b>	Das Modul bzw. der CAS M&C richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, die ihre Kenntnisse im Beraten und Begleiten von Berufskolleginnen und -kollegen ausbauen und vertiefen wollen, sowie an Schulmentorinnen/-mentoren, welche Studierende begleiten und betreuen.
	<b>Modultyp</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	<b>Anrechnung an</b>	CAS Mentoring & Coaching (PH Luzern) MAS Schulmanagement (PH Luzern) MAS Integrative Förderung (PH Luzern) MAS Supervision (PH St.Gallen) MAS A&P (PH Luzern)
	<b>Besondere Eintrittsvoraussetzungen</b>	Grundlagenmodul CAS M&C PWB.MCGL Mentoratskurs für Lehrpersonen SEK II wird im Grundlagenmodul angerechnet
	<b>Präsenzanteil (h)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="32"/> Stunden (alle Kurstage von Feb. – Aug.) <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="25"/> Stunden (indiv. Betreuung Zertifikatsarbeit: 10; kollegiales Unterrichtscoaching: 10; Vor-/Nachbereitung Lehrsupervision: 5) <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="93"/> Stunden (eigenständige Coachinggespräche: 15; Schreiben der Zertifikatsarbeit: 78)
<b>Kompetenzziele / Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TN sind fähig komplexe Sachverhalte zu analysieren und aus entwicklungsorientierter Perspektive Prioritäten zu setzen.</li> <li>▪ TN sind fähig, komplexe Sachverhalte gegenüber allen Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren, auf andere Argumente einzugehen, Lösungsvarianten auszuarbeiten und zu begründen.</li> <li>▪ TN sind fähig sich selbständig mit dem für sie relevanten Wissen auseinander zu setzen, dieses zu bewerten und in das eigene Denken und Handeln integrieren zu können</li> <li>▪ TN setzen sich kritisch mit sich selbst und ihrer Beratungstätigkeit auseinander.</li> </ul>	

<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachspezifisch-pädagogisches Coaching</li> <li>▪ Umgang mit Emotionen und Widerstand</li> <li>▪ Lehrsupervision</li> <li>▪ Kolloquium zur Zertifikatsarbeit</li> <li>▪ eigenständige thematische Vertiefung im Rahmen der Zertifikatsarbeit</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planspiel</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie</td> <td><input type="checkbox"/> E-Learning</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Andere</td> <td colspan="2" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Coaching, Lehrsupervision</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel	<input type="checkbox"/> Planspiel	<input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie	<input type="checkbox"/> E-Learning	<input checked="" type="checkbox"/> Andere	Coaching, Lehrsupervision	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel								
<input type="checkbox"/> Planspiel	<input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie	<input type="checkbox"/> E-Learning								
<input checked="" type="checkbox"/> Andere	Coaching, Lehrsupervision									
<b>Unterlagen / Pflichtliteratur</b>										
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenständig durchgeführte Mentoring/Coaching-Gespräche (im Umfang von mind. 9 Std.)</li> <li>▪ Kollegiales Unterrichtscoaching mit einer Person aus der Kursgruppe oder mit Person aus dem eigenen Team</li> <li>▪ Verfassen der Zertifikatsarbeit</li> </ul>									
<b>Bemerkungen</b>										